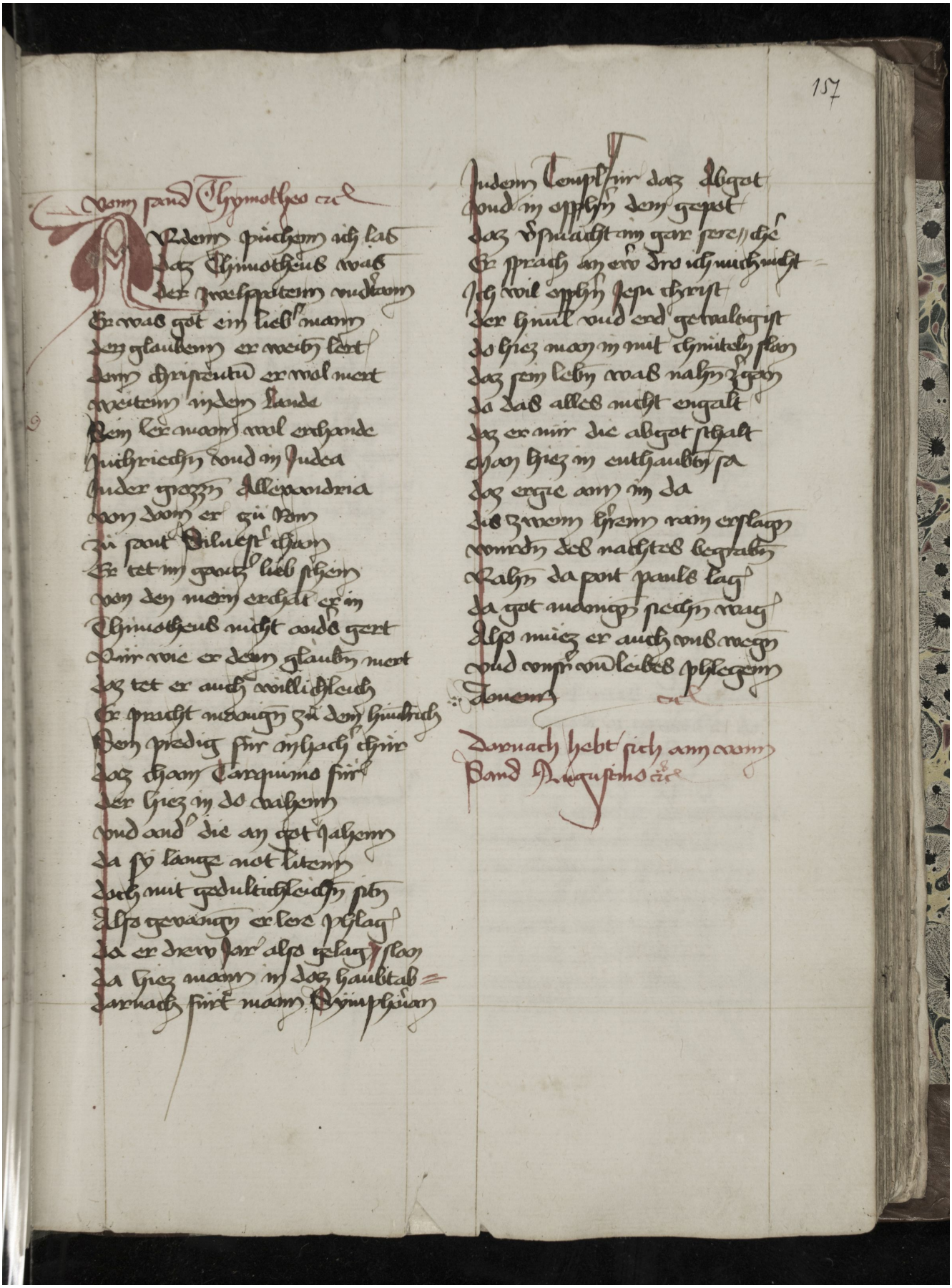
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=921
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



157

Dem pawl Thymotheo etc

Vndem puchem ich las
daz Thimotheus was
der zwelfpoten vnd kom
Er was got ein liebl' man
den glaubem er weih lert
dem christentu er wol mert
weitem in den lande
Dem ler man wol erhande
Vnd riehten vnd in Judea
Vnder grozzn Alexandria
Von dem er zu dem
Zu sant Dionys chom
Er tet im grozz lieb schon
Von den man erchnt er in
Thimotheus nicht onds gert
Dar vmb er dem glauben mert
Daz tet er auch willichleich
Er pracht manigen zu dem hailtuch
Den predig fur in sach chur
Daz chom Tarquinus fur
Der hiez in do valhen
Vnd and die an got valhen
Da sy lange not litem
Doch mit gedultichleich pitn
Als gefangen er lere pflag
Da er drew jar also gelag / slon
Da hiez man in daz haubitab
Darnach furt man Dimphnian

Indem Templ fur daz abgot
Vnd in apphin den gepot
Daz d'pracht im gar zere / die
Er sprach an ere dro ich mich nicht
Ich wil apphin Jesu christ
Der hymel vnd erd getwalteg ist
Do hiez man in mit chnitelin slan
Daz sein lebn was nahn zegan
Da das alles nicht engalt
Daz er nur die abgot schalt
Schon hiez in enthaubten sa
Daz ergie am in da
Das zwem hirn rain erslagen
Vmmeln des nachtes begraben
Nahn da pant pauls lag
Da got mangen siechn wag
Als mitz er auch vns wegen
Vnd comp vnsleibes pflegem
Amen

Darnach hebt sich am dem
Pawl Augustino etc